



Vier Preise bei den Trickstar Professional Awards vergeben

Stuttgart, 03. Mai 2019

Trickstar Business Award: „CoboStories“ von Copenhagen Bombay / **Special Mention:** „Smosh Mosh“ von Kinky Udders

Germany's Next Animation Talent: „July auf dem Zauberberg“ von Elisabeth Jakobi

Deutscher Animationsdrehbuchpreis: „Aisha's Light“ von Xavier Romero und Llorenç Español

Arab Animation Forum Pitching Award: „Traitors of the Eyes“ von Abdelrahman Dnewar und Saad Dnewar

Am vierten Tag des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart wurden im Rahmen der Animation Production Days in der gemeinsamen Trickstar Professional Awards-Preisverleihung vier Auszeichnungen vergeben: Der Trickstar Business Award für innovative und wegweisende Geschäftsmodelle, Germany's Next Animation Talent für innovative Projekte mit Serienpotential, der Deutsche Animationsdrehbuchpreis für das beste Drehbuch für einen Animationskinofilm und den Arab Animation Forum Pitching Award für Animations-Kurzfilmprojekte junger Regisseure und Künstler aus dem Arabischen Raum.

Die Preisverleihung fand in der L-Bank Rotunde in Stuttgart statt und wurde von Anja Lange moderiert. Die Schauspielerin Nellie Thalbach las außerdem Auszüge aus dem Gewinner-Drehbuch.

Trickstar Business Award

Der mit 7.500 € dotierte Preis, gestiftet vom Verband Region Stuttgart, wurde zum dritten Mal vergeben und geht an **„CoboStories“ der dänischen Produktionsfirma Copenhagen Bombay**. Lehrer und Pädagogen sollen mithilfe der App Stop Motion-Filme und digitale Bücher mit Kindern und Schülern produzieren können. Die Jury überzeugte nicht nur das Businessmodell, sondern auch die Idee hinter dem Produkt, die es wert sei zu fördern. Die Jury setzte sich zusammen aus Jens Gutfleisch (Managing Director, Film Commission Region Stuttgart), Marc König (Head of Business Development, bwcon Research gGmbH), Dieter Krauß (FMF), Solveig Langeland (Managing Director, Sola Media), Dittmar Lump (former Managing Director FMF) und Gabriele M. Walther (Founder, CEO, Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH). Eine **Special Mention** erhielt außerdem **„Smosh Mosh“ von Kinky Udders**.

Germany's Next Animation Talent

Zum zweiten Mal wurde der Preis für innovative Projekte mit Serienpotential vergeben – gestiftet und in Kooperation mit Studio 100 | m4e. Gewonnen hat **„July auf dem Zauberberg“ von Elisabeth Jakobi**: Die zehnjährige Juli zieht widerwillig mit ihrer Mutter Theresa zu ihrem neuen Stiefvater Matheo in die Provinz. Neben der Großfamilie erwarten sie dort auch allerhand Tiere und Objekte, die ihr Eigenleben entfalten. „Julie auf dem Zauberberg“ stecke nicht nur voller witziger Details und interessanter Bildfindungen, sondern ziehe uns in den Bann, weil die Serie zugleich realitätsnah und realitätsfern sei, so die Jury, die sich aus Robert Gehring (Head of Unit Film Funding MFG Baden-Württemberg), Petra Keil (Director TV Channels & Program Management, Studio 100|m4e), Peter Kleinschmidt (Senior Vice President Group Marketing, Brand Management & Business Development, Studio 100@m4e), Kerstin Viehbach (Head of Editorial Department Fiction, Super RTL) und Prof. Ulrich Wegenast (Managing Director FMF) zusammensetzte. Der Sieger erhält neben 5.000 Euro Preisgeld die Möglichkeit zu einer sechsmonatigen

Zusammenarbeit mit Studio 100 | m4e zur Weiterentwicklung des Stoffes. Bei Realisierung des Projekts erhält der Preisträger weitere 25.000 Euro Lizenzgebühr.

Deutscher Animationsdrehbuchpreis

Den Preis für das beste, noch unverfilmte Drehbuch für einen Animationsfilm – dotiert mit 2.500 €, gestiftet vom Animation Media Cluster Region Stuttgart – geht an **Xavier Romero und Llorenç Español für „Aisha’s Light“**. Die Coming-of Age Story von Aisha spielt im Spanien des 11. Jahrhunderts. Aisha ist eine begnadete Feuerwerk-Künstlerin, und genauso sei auch die Jury vom „Feuerwerk“ der beiden Autoren begeistert gewesen. Ein Auszug aus dem Gewinnerdrehbuch wurde von Nellie Thalbach vorgelesen. Nominiert waren außerdem „Elli – Ungeheuer Geheim“ von Jesper Møller und „Granny Samura, Der Affenkönig und ich“ von John Chambers. Die Jury bestand aus Oliver Huzly (Producer, Screenplay Writer), Tania Pinto de Cunha (Vice President and Director of International Sales and Acquisitions, Pink Parrot Media), Ron Segal (Writer and Director of Animation Films), Holger Weiss (CEO, Head of Animation, M.A.R.K.13) und Silke Wilfinger (Managing Director, Silkwayfilms).

Arab Animation Forum Pitching Award

Der Gewinner des Arab Animation Forum Pitching Awards ist das Projekt **„Traitors of the Eyes“ von Abdelrahman Dnewar und Saad Dnewar**. Das Arab Animation Forum führt junge Regisseure und Künstler aus dem Bereich Animationsfilm mit aufstrebenden Produzenten zusammen, um gemeinsame Animations-Kurzfilmprojekte zu fördern und zu unterstützen. Dieses Jahr wurden zehn Animationskünstler aus Ägypten, Libanon, Jordanien, Saudi-Arabien und dem Sudan mit ihren Projekten ausgewählt und nach Stuttgart eingeladen. Das Gewinnerprojekt wird automatisch für den Filmpreis der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit nominiert, der mit 60.000 Euro dotiert ist. Darüber hinaus ist die Nominierung mit einem eigens auf die Teilnehmenden zugeschnittenen Trainingsprogramm verbunden.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@festival-gmbh.de
Rebecca Pfister: pfister@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-120

